

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Partneruniversität	Bournemouth University
Besuchtes Studienfach	Business Studies with Economics
Semester	Herbstsemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Erasmus-Semester an der Bournemouth University (BU) war eine interessante und sehr bereichernde Erfahrung. Die BU legt viel Wert auf Praxisbezug und arbeitet eng mit zukünftigen Arbeitgebern zusammen (z.B. finden Karrieremessen auf dem Campus statt oder es werden Gastredner aus der Geschäftswelt in die Vorlesungen eingeladen). Die Atmosphäre an der BU ist sehr international, was mir gefallen hat. Die Betreuung der Studenten ist sehr gut und führt dazu, dass man sich als Student gut aufgehoben fühlt. Bei Fragen zum Stoff kann man in festgelegten Bürozeiten direkt bei den Dozenten vorbeischaun, die Bibliothek bietet verschiedenste Kurse für akademisches Arbeiten an und beim English-LAB kann man seine Sprachkenntnisse verbessern. Das Freizeitprogramm der Uni ist riesig: Ob man sich bei einer der zahlreichen Societies einschreibt, Volunteering betreibt oder Sportklassen/das Fitnesscenter auf dem Talbot Campus besucht, es ist immer etwas los. Bournemouth ist einerseits eine Studentenstadt mit zahlreichen Bars und Clubs, in denen sich Studenten treffen, und andererseits eine beliebte Touristendestination aufgrund des tollen Sandstrandes.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Schweizer Bürger können normal mit Schweizer ID einreisen. Für meinen 4-monatigen Engländeraufenthalt brauchte ich kein Visum.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Das Anmeldeprozedere für die Zimmersuche war ziemlich mühsam, da alles über den <i>Accommodation Service</i> der Uni geregelt werden muss und dieser vor Semesterbeginn ziemlich ausgelastet ist (accommodation@bournemouth.ac.uk → im Betreff "incoming Erasmus+ student/short let" erwähnen). Hat man eine dringende Frage lohnt sich ein Telefonanruf (+44 1202 961671). Hat man während dem Aufenthalt hier ein Problem, erhält man aber rasch Hilfe. Als Austauschstudent hat man keine grosse Zimmerauswahl, kann aber allenfalls seine Präferenz (Studentenwohnheim oder Unilet) angeben. Ich war in einem Studentenwohnheim für internationale Studenten in Boscombe untergebracht, welches mit dem Bus innerhalb von 30min gut zu erreichen war.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die meisten Studentenunterkünfte liegen nahe am universitätseigenen Busnetz, welche während der Woche halbstündlich fahren. In meiner Miete fürs Zimmer war ein Bus-Pass inbegriffen, mit welchem man die Unibusse und die wichtigsten Buslinien ins Stadtzentrum benutzen kann. Will man keinen Bus-Pass weil man z.B. ein Fahrrad mietet, ist es ratsam den „Key“ mit Geld aufladen, da jede Fahrt dann nur 1£ kostet.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Erasmusagreement zwischen der BU und der Uni Luzern im Fach Ökonomie besteht für folgende 3 Studiengänge: <i>Business Studies with Economics</i> , <i>Finance and Economics</i> und <i>Economics</i> . Sind die Infos nicht auf der Webseite zu finden oder hat man spezifischere Fragen, schreibt man am besten dem Erasmuskordinator der BU eine E-Mail (studyabroad@bournemouth.ac.uk). Als Nachweis für die Englischkenntnisse sollte man ein Advanced mit Mindestnote C haben. Hat man entsprechendes Zertifi-

	<p>kat nicht, kann das International Office der Uni Luzern aushelfen, jedoch sollte man sein Maturazeugnis mit Englischnote vorweisen.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die BU besteht aus dem Talbot-Campus für Bachelorstudenten und dem Landsdown-Campus für Masterstudenten, welche ca. 10 Busminuten voneinander entfernt liegen. Der Talbot-Campus hat ein eigenes Fitnessstudio und die <i>sportBU</i> bietet ein breites Sportprogramm und diverse Kurse an. Das System der Bibliothek ist ähnlich wie in Luzern, z.B. leiht man Bücher mithilfe der Studentenkarte aus. Die BU hat sogar eine eigene App auf der man seinen Stundenplan oder die Busse checken kann (<i>iBU</i>). Das Studentenportal <i>myBU</i> ist sehr hilfreich und Kommunikationsmittel Nr.1: Die Tutoren posten Infos über die nächste Vorlesung und die Folien (wie auf OLAT), es hat einen Library-Tab, Language support und einen Tab für academic skills.</p>
<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Man kann sich beim English-LAB auf <i>mybu</i> einschreiben und einmal wöchentlich einen Grammatik-Kurs zur Auffrischung besuchen. Im Sprachlernzentrum in der Bibliothek auf dem Talbot Campus können auch andere Fremdsprachen gelernt werden.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Ich habe in Luzern alle Pflichtveranstaltungen besucht und musste im Auslandsemester nur noch freie Studienleistungen (in Ökonomie) belegen, was die Anrechnung einfacher gestaltet. Jedes Fach an der BU gab 10ECTS. Die Benotung teilt sich meist auf in „coursework“ (d.h. während dem Semester ein Essay schreiben oder Vortrag halten) und „exam“ (welche nach Abschluss des Semesters (im HS also im Januar) abgelegt wird). Es gibt aber auch Fächer, welche 100% „coursework“ erfordern.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Man wird herzlich an der Uni empfangen und alle sind sehr hilfsbereit. Hat man irgendein Problem kann man bei <i>askBU</i> in „The Base“ im Talbot-Hauptgebäude vorbei gehen oder eine E-Mail schreiben (<i>askBU@bournemouth.ac.uk</i>). Man merkt dass die Dozenten ihren Job gern machen und dass sie sich gut um die Studenten kümmern, aber natürlich muss man sich bei Unklarheiten und Fragen selbst melden: Auf <i>myBU</i> können Besprechungstermine mit Dozenten gebucht werden und alle Dozenten haben Büroöffnungszeiten an denen man einfach vorbeigehen kann. Diese werden rege genutzt und sind vorallem für Ratschläge bezüglich Essays sehr hilfreich. Mit der Mobilitätsstelle hat man im Allgemeinen nur am Anfang und am Ende des Semesters zu tun.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Miete für ein Zimmer beläuft sich auf ca. 500-800 Pfund pro Monat. Die Zimmer, welche von der Uni angeboten werden sind nicht die günstigste Variante, aber wenn man irgendwelche Probleme hat, regelt das die Uni, was sehr hilfreich ist und die Nebenkosten sind inbegriffen (was im Winter vorallem bezüglich Heizung sehr nützlich ist). Lebensmittel sind günstiger als in der Schweiz und es gibt meistens Studentenrabatte.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die zwei Haupttreffpunkte der Studenten sind die Dilan's Bar auf dem Talbot Campus und die „Old Firestation“, ein Club welcher von der Studentenorganisation SUBU betrieben wird und neben Studiparties auch Quiz- oder Comedy-Abende anbietet. Die SUBU sorgt dafür, dass einem nie langweilig wird und organisiert Events, Ausflüge, Volunteering, etc. Zudem gibt es zahlreiche Societies an der Uni, welche sich regelmässig treffen, bei welchen man gut Leute kennen lernen kann. Das Sportprogramm der BU ist sehr vielseitig und reicht von Fitnessklassen wie Pump oder Stepaerobic bis hin zu „social sport“ wie Volleyball, Basketball, Badminton, etc.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die BU ist technologisch etwas weiter fortgeschritten (eigene App <i>iBU</i> und Studentenportal <i>mybu</i>, Library-Chat bei Fragen, etc.) und hat aufgrund der engagierten Studentenorganisation SUBU ein grösseres Freizeitangebot zu bieten.</p>